

Vorweg die Ukraine Berichte, Teile 62,61,60,59, 58, 57,56, 55,54,53,52,
51,50,49,48.47,46, 45,44,43,42,41,40,39,38,37.

36,35,34,33,32,31.30.29.28,27,26,25,24,23,22,21,20,19,18,17,16,15,14,13,12,11, 10,
9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2,1.

nach dem Prinzip der Matrjoschka – Puppe in Puppe - (unter diesem Link):

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-62.pdf>

(Tipp: Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Butten „gerade nicht“ klicken.)

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Hier weitere (auch indirekte) Berichte zur Ukraine als Teil 63:

(Mit Hinweis auf Ermittler gegen Verwandte von untergetauchtem Ex-RAF-Mitglied.)

.) Jetzt erfasst die Angst vor der Gegenoffensive auch Russland :

<https://www.youtube.com/watch?v=9BkulzOqV0g>

und

<https://www.welt.de/politik/ausland/plus244948712/Dann-beginnt-der-Kampf-aller-gegen-alle-Was-Moskau-am-meisten-fuerchtet.html>

und

https://www.ivoox.com/jetzt-erfasst-die-angst-vor-der-gegenoffensive-auch-audios-mp3_rf_106854517_1.html

.) Wyhl als Auftakt des Atomausstiegs :

Das stimmt auch schon vor Wyhl im Widerstand gegen die Atomanlagen in Karlsruhe. Dort wurde der Anti-AKW-Protest von gestandenen Bauernorganisationen vom Tabak- und Spargelanbau getragen, ein Förster und junge Menschen aus der Stadt Karlsruhe. In Süddeutschland ist die Buntschuh Bewegung noch in Erinnerung.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Buntschuh-Bewegung>

Eine "neue" Buntschuh Bewegung dauerte über neun Jahre im letzten

Jahrhundert zu einer großen Mercedes Übungsstrecke mitten auf dem Acker, die auch mit der Bundschuhfahne auf unseren Anti-AKW-Demos in Südwestdeutschland auftauchten, verhindert, nicht gebaut. Bundesverfassungsgerichtsurteil (Akt.-Z.: 1 BvR 1046/85) <https://taz.de/Bundschuh-zwingt-Daimler-in-die-Knie/!1868642/> Wyhl ist hingegen bei den ganzen Debatten längst außen vor. 1994 wurden die Nuklearpläne offiziell beerdigt worden. An den Erfolg der Anti-Atomkraftbewegung erinnert vor Ort aber ein Gedenkstein. „Nai hämmer gsait“ steht darauf im örtlichen Dialekt. Auf Standarddeutsch: „Nein haben wir gesagt.“ Wobei dies generell so nicht stimmt. Ende 1975 hatten nämlich 55 Prozent der wahlberechtigten Wyhler in einem Bürgerentscheid für den Verkauf des vorgesehenen Kraftwerksgeländes an den potentiellen Bauherrn der Atomanlage gestimmt. Ihnen war es um künftige Arbeitsplätze gegangen : <https://www.schwaebische.de/regional/baden-wuerttemberg/wyhl-als-auftakt-des-atomausstiegs-1573371>

.) Krieg, Klima, Krise – Wie es ist, darf es nicht bleiben:

<https://de.indymedia.org/node/275768>

.) Flüssiggas (LNG) <https://www.nachdenkseiten.de/?p=96727>

Riesige Umweltsauerei - mit dreckigem Gas aus Amerika und Röhren aus Rußland
Tatsächlich ist die LNG-Industrie eine riesige Umweltsauerei, was im Fall von Frackinggas mit der Verseuchung von Böden und Gewässern beim Gewinn des Rohstoffs beginnt.

Mit dem Bau der Terminals und dem der angeschlossenen Pipelines gehen massive Eingriffe in die umliegenden Ökosysteme an Land und zu Wasser einher.

Und schließlich werden im laufenden Betrieb riesige Mengen an toxischen Abwässern ins Meer verklappt.

Von Wilhelmshaven ist bekannt, dass das Regasifizierungsschiff Höegh Esperanza seine Anlagen mit einer chlorhaltigen Flüssigkeit reinigt und anschließend ins Meer entsorgt.

Der Betreiber Uniper hat die behördliche Genehmigung zur Einleitung von bis zu 35,6 Tonnen Chlor im Jahr.

In Australien wurde der Höegh Esperanza 2019 als „besondere Dreckschleuder“ in ähnlichem Revier der Zugang verweigert.

Der grüne dt. Bundeswirtschaftsminister Habeck zeigt in dieser Hinsicht keinerlei Berührungängste.

.) Mai-Demos: Am 1. Mai finden in Hamburg viele Kundgebungen statt / Auf die Straße zum 1. Mai 2023 in Hamburg - Wann & Wo:

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Mai-Demos-Heute-finden-in-Hamburg-viele-Kundgebungen-statt,tagderarbeit176.html>

.) (Rosatom, AKW Belarus) „Umso mehr Respekt habe ich vor Deutschland“ :

<https://www.welt.de/politik/ausland/article245094240/Litauens-Praesident-Umso-mehr-Respekt-habe-ich-vor-Deutschland.html>

.) Stromleitung von Litauen (4 geplante AKW Typ RBMK-1500, 2 AKW gebaut, 2004 und 2009 stillgelegt.

<https://baltische-rundschau.eu/historische-leistung-litauens-neue-internationale-elektroanschluesse-litpol-link-und-nordbalt/>

Rückbaukosten über die EU und Euratom Programme abgedeckt, keine Rücklagen gebildet da Volksvermögen, gilt für alle ehemaligen Ostblockstaaten) nach Polen (6 geplante AKW plus X). Die rechtsgerichtete Prawo i Sprawiedliwość PiS Partei in Polen (Wahl Herbst 2023) hat dies mehrfach verhindert. Sie ist heute an Macht und war in der Vergangenheit mehrfach an der polnischen Regierung beteiligt. In dieser Zeit wurde der Bau der aus nationalistischen Gründen verhindert. Die baltischen Staaten hingen immer noch am russischen Strom und Gasnetz. Gebaut wurde die Stromleitung 2014, in Betrieb genommen 31.12.2015. Anschluss am Europa Netz.

.) Ein geplanter Neubau (AKW) in Litauen in der Stadt Visaginas wurde 2012 in einer Abstimmung von der Bevölkerung mit 64,8 Prozent Ablehnung gestoppt vermutlich wegen Fukushima 2011.

<https://www.dw.com/de/litauens-energie-link-nach-europa/a-17667731>

In der Sowjetzeit nach Tschernobyl 1986 gab es dort eine Anti-AKW-Demo mit 150.000 am AKW-Standort Ignalina 1988 bei der Stadt Visaginas. Das war ungefähr, die Hälfte der Bevölkerung in Litauen. Vermutlich waren auch Menschen aus dem

Gebiet (Oblast) Kaliningrad dabei, damals keine Grenze, auch nicht 1993 als ich da mit dem Fahrrad durchgefahren bin, obwohl die Trennung schon vollzogen war.

.) Erster Mai in HH: Polizei lässt Demo mit verummten Teilnehmern nicht starten

<https://www.mopo.de/hamburg/polizei/1-mai-demos-in-hambug-polizei-im-grosseinsatz/>

.) Zum „Tag der Arbeit“ haben die DGB-Gewerkschaften zu Kundgebungen und Demos in Hamburg aufgerufen. Auch linke und linksextreme Gruppen haben zahlreiche Aktionen geplant, begleitet von der Hamburger Polizei. Verfolgen Sie alle Entwicklungen in unserem Liveblog:

<https://www.mopo.de/hamburg/1-mai-das-planen-rote-flora-und-co/>

.) KAMPFTAG DER ARBEITERKLASSE, Hunderttausende auf der Straße, Bundesweit Kundgebungen zum 1. Mai. Polizei greift Demo in Stuttgart an :

<https://www.jungewelt.de/artikel/449856.kampftag-der-arbeiterklasse-hunderttausende-auf-der-stra%C3%9Fe.html>

Zum 1. Mai sind in der Bundesrepublik landesweit Tausende Menschen auf die Straße gegangen. Nach Angaben des Deutschen Gewerkschaftsbundes nahmen an den 398 DGB-Veranstaltungen bundesweit 288.000 Menschen teil. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) wurde auf einer Kundgebung in Koblenz mit Buhrufen und Pfiffen empfangen. In Hamburg beteiligten sich laut NDR am Vormittag rund 3.000 Menschen an einem Demonstrationzug in die Innenstadt. Am Nachmittag startete am Hamburger Hauptbahnhof die revolutionäre 1.-Mai-Demonstration, zu der der »Rote Aufbau Hamburg« aufgerufen hatte. In Berlin begann die revolutionäre 1.-Mai-Demonstration nach jW-Redaktionsschluss im Stadtteil Neukölln, hier wurden wie in den vergangenen Jahren Tausende Teilnehmer erwartet.

.) PM: Zwischenlager Brokdorf mit neuer Leitung :

<https://www.preussenelektra.de/de/unser-unternehmen/newsroom/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2022/kbr-neuer-kraftwerksleiter.html>

Zum 1. Mai 2023 hat Marco Paschen die Leitung des BGZ-Zwischenlagers Brokdorf

übernommen. Er folgt damit auf Sandro Ringel, der inzwischen als Hauptabteilungsleiter für die Standorte Brokdorf, Brunsbüttel, Gorleben und Krümmel zuständig ist. Voraussetzung war zudem eine Zustimmung des schleswig-holsteinischen Umweltministeriums (MEKUN) als zuständige Aufsichtsbehörde, die nun erteilt wurde.

Der 46-jährige Marco Paschen war zuletzt Leiter für Sicherung und Instandhaltung bei der BGZ in Brunsbüttel. Nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik begann er 2004 zunächst als Sachgebietsleiter für Prozessdatenverarbeitung im Kernkraftwerk Brunsbüttel. Dort trug der gebürtige Dithmarscher dann die Verantwortung für die IT-Systeme einschließlich der Brandschutz- und Anlagensicherungssysteme. Im Zuge der geplanten Übertragung des Zwischenlagers auf die BGZ wechselte Marco Paschen dann als Fachbereichsleiter zum Zwischenlager Brunsbüttel. Zusätzlich fungierte er als IT-Sicherheitsbeauftragter für die beiden kerntechnischen Anlagen und Einrichtungen am Standort Brunsbüttel.

.) Finnland will Atommüll importieren :

<https://taz.de/Finnland-will-Atommuell-importieren/!5928489/>

Atomfans in Finnland schlagen vor, radioaktiven Müll aus dem Ausland in finnischen Endlagern zu verstauen. Sie versprechen sich Milliarden deals. In Finnland lancierten diese Idee VertreterInnen des sogenannten Ökomodernismus: Sie sehen im Ausbau der Atomenergie einen Teil der Lösung der fortschreitenden Klimakatastrophe. Neben Milliardeneinnahmen für den Staat hoffen sie, mit der Lagerung ausländischen Nuklearabfalls die Skepsis gegenüber neuen Atomkraftwerken (AKWs) abbauen zu können – beispielsweise in Ländern wie Deutschland.

Bei Atommüll gebe es eine enorme Marktnische, meint Rauli Partanen, einer der Initiatoren. Der Mitverfasser des Buchs „The Dark Horse: Nuclear Power and Climate Change“ ist beim Thinktank „Think Atom“ aktiv. Als Pionier im Endlagersektor habe Finnland die große Chance, anderen Staaten eine völlig neue und international begehrte Dienstleistung anzubieten, sagt er.

.) Russische Soldaten verstrahlt! Bei Tschernobyl – Sie begingen einen verhängnisvollen Fehler : <https://www.androidkosmos.de/russische-soldaten-verstrahlt-bei-tschernobyl-sie-begingen-einen-verhaengnisvollen-fehler/>

Im verstrahlten Gebiet von Tschernobyl hoben russische Soldaten, trotz Warnung von einheimischen Ukrainer:innen Sandsackfestungen und Laufgräben aus. Sie haben sogar im Kühlkanal des havarierten Atomreaktor gefischt und die Fische gegessen. Die russischen Truppen blieben sogar etwas mehr als fünf Wochen lang im verseuchten Gebiet. Viele von ihnen leiden jetzt an der Strahlenkrankheit, bei der die Symptome bereits Stunden nach der Verstrahlung auftreten und oft zum Tod führen. Mehrere 1000 Soldaten sind betroffen. Genaue Zahlen nennt, wie immer, das russische Militär nicht.

.) 14. Petersberger Klimadialog: Wichtige Wegmarke bis zur COP28 :

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article245101448/Petersberger-Klimadialog-Luisa-Neubauer-prangert-Oel-und-Kohlelobby-an.html>

Vorbereitung zur Weltklimakonferenz COP28 in Dubai

Da auch einige auf dieser Liste zu Klimakonferenzen fahren. Beispiel Stichwort: Don't nuke the climate https://www.oekonews.at/?mdoc_id=1115866

.) Die Letzte Generation und Volker Wissing: Ein klebriger Diskurs :

<https://taz.de/Die-Letzte-Generation-und-Volker-Wissing/!5931442/>

Vor dem geplanten Treffen mit der Letzten Generation um 14 Uhr hat Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) deren Forderungen als nicht zielführend kritisiert. Kurze Zeit später klebten sich erneut Klimaaktivist*innen in Berlin an Straßen und Kreuzungen fest und blockierten diese so.

Eine Polizeisprecherin sprach von rund 20 Stellen, an denen der Verkehr zum Erliegen gekommen sei. Überall seien Einsatzkräfte vor Ort und es liefen „Maßnahmen“. Auf der Sonnenallee in Berlin-Neukölln habe eine Person aus dem Asphalt herausgeflext werden müssen, teilte die Polizei auf Twitter mit. Das Tiefbauamt sei angefordert worden, um die Fahrbahn zu reparieren. An fünf Stellen rollte der Verkehr am späten Vormittag wieder, nachdem die Polizei die Klimaaktivisten von der Fahrbahn gelöst hatte.

Die Letzte Generation erklärte auf Twitter, „wir sind hier, um die Gleichgültigkeit aufzubrechen angesichts der Zerstörung unserer aller Leben“. Menschen aller Altersgruppen protestierten an vielen Orten in Berlin.

„Mich überzeugen die Argumente der Letzten Generation nicht“, hatte Bundesverkehrsminister Wissing zuvor im Deutschlandfunk gesagt. Es wundere ihn, dass die Gruppe „so wenig sinnvolle Vorschläge macht für Klimaschutz und gleichzeitig so radikal vorgeht und mit Straftaten die Gesellschaft blockiert“.

.) Skandal: Gesetzes-Entwurf aus dem Habeck-Ministerium:

siehe:

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2023/04/20230419-bundeskabinett-beschliesst-novelle-des-gebaeudeenergiegesetzes.html>

und

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/Gesetz/entwurf-geg.html>

"...ab dem 1.1.2024 jede neu eingebaute Heizung (in Neubau und Bestandsgebäuden, Wohn- und Nichtwohngebäude) mindestens 65% erneuerbare Energie"

Der Haken dabei ist jedoch, wie "erneuerbar" definiert wird!

De facto kommen nahezu ausschließlich elektrische Wärmepumpen in Frage.

Skandal im Skandal: Es wird sogar wieder Stromdirektheizung erlaubt!

Das Gesetz soll dem Vernehmen nach noch vor den Sommerferien

verabschiedet werden.

Kommt dieses Gesetz so zustande, wird die Energiewende an die Wand gefahren - und offensichtlich mit voller Absicht!

.) Stellvertreter Krieg im Sudan? :

<https://norberthaering.de/new/atlantic-council-sudan/>

.) Türkei - Sabotage der Hilfe - medico international :

<https://www.medico.de/blog/sabotage-der-hilfe-19065>

.) Auf welcher Seite auch immer ... Menschen töten will ich nicht

Vierseitige Beilage in der Wochenzeitung „der Freitag“ und in der

„graswurzelrevolution“

Weitere Informationen unter <https://de.Connection-eV.org/article-3775>

.) Weitere Festnahmewellen in der Türkei,,Im Vorfeld der Parlaments- und

Präsidentenwahlen in der Türkei hat eine neue Repressionswelle gegen die kurdische Opposition eingesetzt. In mindestens zehn Städten kam es heute Festnahmeoper: <https://anfdeutsch.com/aktuelles/weitere-festnahmewellen-in-der-turkei-37332>

.) Ist eine Seilschaft keine Seilschaft wenn alle Bescheid wissen? :

<https://www.youtube.com/watch?v=YZThjHrI6M4>

.) Fotoreihe: 01.05.2023, das System ist die Krise, Anarchismus in die Offensive

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230501-21System/album/index.html>

.) Erdüberlastungstag immer früher:

<https://taz.de/Erdueberlastungstag-immer-frueher/!5932309/>

Ressourcen für das Jahr verbraucht „Lebten alle Menschen so wie wir in Deutschland, wären die natürlichen Ressourcen nun aufgebraucht. Der Tag rückt fast jedes Jahr nach vorne.

.) Fotoreihe: 01.05.2023 Demo, wer hat, der gibt, Klassenkampf statt Kassensturz :

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230501-21Klassen/album/index.html>

.) Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Waermenetze/Effiziente_Waermenetze/effiziente_waermenetze_node.html

Regelungen dazu haben Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, S-H und der bund?

.) Wahlen in der Türkei:

<https://taz.de/Wahlen-in-der-Tuerkei/!5928729/>

Einheit gegen Erdoğan,,Die türkische Opposition steht vor den Wahlen geschlossen

wie nie zusammen. So hat sie eine Chance gegen den schwächelnden Amtsinhaber Erdoğan. / Linke in der Türkei: Stark wie lange nicht.

IZMIR Links leuchtet das Meer, und vor der Bühne, so weit das Auge reicht, eine schier unendliche Menschenmenge: Als Istanbuls Oberbürgermeister Ekrem Imamoglu nach einer sehr emotionalen Rede erschöpft das Mikrofon aus der Hand gibt, ertönt unmittelbar danach aus tausenden Lautsprechern sein Slogan, der längst zum Leitmotiv der Oppositionskampagne geworden ist: „Her şey çok güzel olacak“ – „Alles wird sehr schön werden“.

Gefühlt 100.000 Stimmen auf dem Platz am Meer in Izmir stimmen am Sonntag mit ein, es scheint, als würde hier bereits der Sieg gefeiert. Rundum strahlende Gesichter, die Leute hüpfen zum Sound aus den Lautsprechern hoch und runter, die Menge ist wie elektrisiert. Am 14. Mai stimmt die Türkei über ein neues Parlament und einen neuen Präsidenten ab. Der Wahlkampf ist im vollen Gange.

.) Energiekrise: Versorger ENBW überdenkt Strategie :

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/energiekrise-versorger-enbw-ueberdenkt-strategie-18866487.html#:~:text=Das%20Unternehmen%20will%20ab%202028,nach%20Kohle%20und%20Atomkraft%20vorzubereiten.>

Das Energieversorgungsunternehmen EnBW möchte 49,9 Prozent seiner Anteile an dem Übertragungsnetzbetreiber Transnet BW verkaufen. Ein Teil soll an die KfW gehen, der andere läuft über das Bieterverfahren.

Das Unternehmen rechnet weiter mit „hohen Unsicherheiten beim Strompreis“, wie Vorstandsmitglied Georg Stamatelopoulos sagte. Er verwies auf die Probleme der französischen Atomkraftwerke, die seit längerer Zeit immer wieder ausfallen, und den notwendigen Ersatz der russischen Gaslieferungen infolge des Ukrainekriegs.

.) Fondsmanager Alfred Platow: Für menschlichen Kapitalismus - er übernimmt die Geldstrafen, zu denen Klimaaktivist*innen verurteilt werden:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1172988.personalie-fondsmanager-alfred-platow-fuer-menschlichen-kapitalismus.html>

Noble Geste oder Marketing-Coup? Das fragt man sich angesichts einer Pressemitteilung der Ökoworld AG, einer börsennotierten Gesellschaft, die bei Vermögenden, die ins gute Gewissen investieren möchten, Geld für ethisch-

ökologische Projekte einsammelt. Der Gründer und Vorstandschef des Unternehmens, Alfred Platow, erklärte am Dienstag, seine Firma werde Aktivist*innen der Gruppe Letzte Generation ihre Kosten für Bußgelder, Gebühren für Polizeieinsätze und Geldstrafen erstatten: »Nach Zahlung der Strafe durch die ›Täter*innen‹, die sich für den Klimaschutz festgeklebt haben, übernehmen wir die Gebühren zu 100% und überweisen das Geld auf das jeweilige Privatkonto gegen Nachweis des Strafzettels und Überweisungsbeleges.«

Grundsätzlich findet Platow richtig, dass Aktionen des zivilen Ungehorsams Strafen nach sich ziehen. Anders sei das, wenn es »um einen Notfall namens Klimaschutz« gehe. Seine Firma wolle die Letzte Generation in ihrem Bestreben unterstützen, die deutsche und die österreichische Regierung zum Handeln gegen die Klimakrise zu zwingen. Mit der finanziellen Beteiligung möchte man »ein Signal senden, wie wichtig es ist, für den Klimaschutz aufzustehen, auch wenn man sich dafür hinsetzen und festkleben muss«. Deshalb habe man zuvor bereits die Aktivist*innen, die in Lützerath »ein Zeichen gegen die Kohlekraft und das Unternehmen RWE gesetzt« hätten, unterstützt.

.) Lithiumabbau für E-Autos raubt Dörfern in Chile das Wasser

<https://www.dw.com/de/zunehmender-lithium-abbau-verst%C3%A4rkt-wassermangel-in-chiles-atacama-w%C3%BCste/a-52039450>

.) Tesla gräbt das Wasser ab : <https://taz.de/Gigafactory-bei-Berlin!/5895938/>

.) Nach Vorstoß von CDU und FDP

So steht es um die Kernfusion in Hessen

<https://www.hessenschau.de/wirtschaft/nach-vorstoss-von-cdu-und-fdp-so-steht-es-um-die-kernfusion-in-hessen-v1,kernfusion-hessen-100.html>

Hessenschau 04.05.2023 19:30 Uhr ab Minute 08:54 zur Kernfusion

Mit Widerspruch vom BUND, Dr. Werner Neumann. Er ist schon seit Jahrzehnten in der Anti-AKW-Bewegung aktiv. Bei Euch wegen Freimessungen bekannt.

<https://www.hessenschau.de/tv-sendung/mutmassliche-sektenfuehrerin-erneut-vor-gericht--hessenschau-vom-04052023,video-182700.html>

.) Zum Thema Kernfusion warnen wir hier nochmal mit dieser

Info: <https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

.) Wasserkrise in Frankreich: Was das für die Atomkraftwerke

bedeutet https://efahrer.chip.de/news/wasserkrise-in-frankreich-was-das-fuer-die-atomkraftwerke-bedeutet_1012699

.) Korruption in der EU : <https://www.n-tv.de/politik/900-EU-Abgeordnete-spekulieren-auf-Luxusrente-article24094020.html>

.) Enteignung und Ausbeutung - das Kerngeschäft des Kapitalismus - Eine Stimme aus Lateinamerika : <https://www.nachdenkseiten.de/?p=96947#more-96947>

.) Wir werden immer provinzieller : <https://www.telepolis.de/features/Deutsche-Medien-und-die-Welt-85-Prozent-kommen-kaum-vor-8976153.html>

.) Meinung eines tschechischen Generals zum Ukrainekrieg:

<https://globalbridge.ch/so-ist-der-krieg-in-der-ukraine-entstanden-aus-sicht-eines-westlichen-geheimdienst-generals/>

.) Die ersten 100 Tage von Lula in Brasilien:

https://www.rosalux.de/news/id/50225/viele-kompromisse-leere-staatskassen-viele-gegner?pk_campaign=NewsletterLateinamerika&pk_medium=2%2f2022

.) Fotoreihe: Demo zum 8. Mai Tag der Befreiung

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230506/album/index.html>